

Wilhelm Hertz 
(Bessersche Buchh.) + Berlin.
[51891]

Im Herbst erscheinen in meinem Verlage:

Des Freiherrn

**Carl Ernst Wilhelm v. Canitz
und Dallwitz**

Königl. Preuß. General-Lieutenant und General-Adjutant König Friedrich Wilhelm IV., Staats- und Cabinets-Minister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten

Denkschriften.

Aus dem Nachlaß
herausgegeben von seinen Kindern.



2 Bände größtes Oktav ca. 44 Bogen.
Geheftet 12 *M.*, gebunden 15 *M.*

Diese Schriften, welche jetzt zur Veröffentlichung gelangen, sind teils Beiträge zur Kriegsgeschichte, die denen, welche „die Nachrichten und Betrachtungen über die Thaten und Schicksale der Reiterei in den Feldzügen Friedrich II. und in denen neuerer Zeit“ von demselben Verfasser kennen, nicht empfohlen zu werden brauchen, teils Beiträge zur Regierungsgeschichte und Charakteristik König Friedrich Wilhelm IV., welche zu liefern den Verfasser seine langjährige Stellung in der Nähe des Königs als Gesandter, Staats- und Cabinets-Minister und endlich als Generaladjutant in ausgiebigster Weise in den Stand setzte.

Der großartige Aufschwung, den Preußen und Deutschland durch die großen Männer in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts genommen hat, war in der ersten Hälfte desselben, in welchem Zeitraum die vorliegenden Abhandlungen niedergeschrieben wurden, von niemand vorhergesehen und konnte auch nach der Lage der Verhältnisse nicht vorhergesehen werden, so lebhaft auch schon damals die Idee der Einheit mit Preußen an der Spitze, ganz Deutschland beschäftigte; nichts destoweniger oder vielleicht gerade deshalb umsomehr, sind diese Aufzeichnungen aus jener Zeit für Geschichtsforscher von beachtenswerter Bedeutung.

(Aus der Vorrede.)

Fünf Schlösser.

Altes und Neues
aus der Mark Brandenburg

von

Theodor Fontane.



30 Bogen Oktav. Ladenpreis geheftet 7 *M.*, gebunden in Leinwand 8 *M.* 20 *S.*

Bis 20. Oktober bar bestellte Exemplare broschiert 4 *M.* 65 *S.* bar, geb. 5 *M.* 55 *S.* bar und 11/10 Explr.; jeder Einband berechnet.

In der Schilderung der Vergangenheit und Gegenwart der fünf märkischen Schlösser Quitzöbel, Plaue, Hoppenrade, Liebenberg, Dreilinden und ihrer Bewohner giebt Fontane in seiner nur ihm eigenen Weise ein bewegtes Bild märkischer Landschaft, Geschichte und märkischen Lebens. Das Buch ist eine gute Lektüre für jeden Märker, aber wie Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ weit über die Mark Brandenburg in ihrem Leserkreis hinausgreifen, so werden auch die „Fünf Schlösser“ eine freundliche Aufnahme bei alt und jung in weitem deutschen Landen finden.

Ost und West.

Novellen von

Marie von Redwitz.

16 Bogen Oktav. Eleg. geb. Ladenpreis 4 *M.*; geb. 5 *M.* — 11/10 Exemplare.

Vor Erscheinen bar bestellte Exemplare 2 *M.* 60 *S.*, geb. 3 *M.* 30 *S.* und 9/8 Explr.; jeder Einband berechnet.

Die vier Novellen, die die begabte Schriftstellerin hier bietet, betiteln sich „Seine Frau“, „Fatma Hanum“, „Kohltröserl“, „Die Heilige der Steppe“. Es sei auch dieses Buch den Buchhandlungen und Leihbibliotheken zu freundlichem Interesse empfohlen.

Berlin, Ende September 1888.

Wilhelm Hertz

(Bessersche Buchhandlung).

Neue hervorragende Romane von
**A. v. d. Elbe, Alexander Römer
und H. Schobert.**

[51892]

Zur Verjendung liegen bereit:

Die Junker von Luzern.

Historischer Roman

von

A. v. d. Elbe.

2 Bände.

= Preis 7 *M.* 50 *S.* ord. =

A. v. d. Elbe gehört zu den Autoren, welche eine besondere Empfehlung nicht bedürfen. „Die Junker von Luzern“ ist ein historischer Roman in großem Stile. Der Roman spielt zur Zeit der großen französischen Revolution, teils in Paris, teils in Luzern.

Moderne Kultur.

Roman

von

Alexander Römer.

Ein starker Band.

= Preis 5 *M.* ord. =

Alexander Römer hat sich durch verschiedene in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart erschienene Romane bekannt und beliebt gemacht. „Moderne Kultur“ ist ein treffliches Zeitbild, geistvoll und spannend von Anfang bis Ende.

Kreuzdorn.

Roman aus der Gegenwart

von

H. Schobert.

2 Bände.

= Preis 6 *M.* ord. =

Die bisher erschienenen Romane von H. Schobert „Alanenliebe“, „Das Kind der Straße“, „Fürstliches Blut“ haben den ungeteiltesten Beifall gefunden. Das vorliegende geniale Werk „Kreuzdorn“ ist ebenso spannend und fortreifend wie die früheren Romane, übertrifft dieselben aber an Gehalt und Tiefe.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33¹/₃% und 7/6.

Ein Probe-Exemplar der drei Romane mit 40% bar.

Ich bitte um thätigste Verwendung für diese gediegenen Neuigkeiten.

Dresden.

E. Pierion's Verlag.